Gott, sei nicht ferne von mir!

Psalm 71,12

Gedanken zum Glaubensbekenntnis

2.Auflage

von

Hans-Friedemann Richter
unter Mitwirkung von Renate Richter

Lebens- und Glaubenswelten

Hans-Friedemann Richter
unter Mitwirkung von Renate Richter

Gott, sei nicht ferne von mir!

Psalm 71,12

Gedanken zum Glaubensbekenntnis

Shaker Verlag
Aachen 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2009
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-8242-4
ISSN 1435-6465

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

In dieser Broschüre sind 127 Bibelverse ausgewählt worden, die Denkanstöße zu den Themen des christlichen Glaubensbekenntnisses geben. Es werden Antworten auf häufig wiederkehrende Probleme gesucht, die sich sowohl dem Christen wie auch dem kritisch Fragenden stellen.

Den intensiven Dialogen mit meiner Frau verdanke ich wertvolle Impulse. Die stilistische Überarbeitung durch sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass die theologischen Probleme in einer allgemein verständlichen Fassung zur Sprache gebracht wurden.

Einem Freund, der namentlich ungenannt bleiben will, habe ich das Schriftstellen-Register zu verdanken, das anschließend an das Vorwort folgt. Die Bezeichnung der biblischen Bücher und ihre Abkürzung folgen der von katholischen und evangelischen Theologen gemeinsam herausgegebenen "Einheitsübersetzung". [1]

Die an Bibelverse anknüpfenden "Gedanken zum Glaubensbekenntnis" haben folgenden Bezug:

Seite	auf
1-6	ICH GLAUBE;
7-13	AN GOTT;
14-20	DEN VATER;
21-27	DEN ALLMÄCHTIGEN;
28-34	DEN SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE;
35-49	UND AN JESUS CHRISTUS, SEINEN EINGEBORENEN SOHN, UNSEREN HERRN;
50	EMPFANGEN DURCH DEN HEILIGEN GEIST;
51-54	GEBOREN VON DER JUNGFRAU MARIA;
55-60	GELITTEN;
61-69	UNTER PONTIUS PILATUS GEKREUZIGT;
70-72	GESTORBEN UND BEGRABEN;
73	HINABGESTIEGEN IN DAS REICH DES TODES;
74-81	AM DRITTEN TAGE AUFERSTANDEN VON DEN TOTEN;
82-88	AUFGEFAHREN IN DEN HIMMEL; ER SITZT ZUR RECHTEN GOTTES, DES ALLMÄCHTIGEN VATERS;
89-95	VON DORT WIRD ER KOMMEN, ZU RICHTEN DIE LEBENDEN UND DIE TOTEN;

[1] Für Jes 40-55 steht gelegentlich das Sigel "DtJes"; "par" hinter Schriftstellen weist darauf hin, dass es noch Parallelen in anderen Evangelien gibt.